



Wiederholt Müll in Eichenbühler Höhenortsteilen illegal abgekippt

EICHENBÜHL. Für völliges Unverständnis bei den Eichenbühler Gemeinderäten sorgten Bilder, mit denen Bürgermeister Günther Winkler bei der Sitzung am Mittwoch eine gerade festgestellte Müllentsorgung von bisher unbekannten Tätern dokumentierte. Bereits zum dritten Mal sei illegal im Bereich zwischen den Höhenortsteilen Heppdiel, Windischbuchen und dem Miltenberger

Stadtteil Schippach in erheblichem Umfang Abfall entsorgt worden, berichtete er. Auf dem Weg von Schippach und der Biogasanlage am Rande des Ortsteils Heppdiel wurde am Mittwoch der wild abgelagerte Müll (siehe Bild) aufgefunden. Grundstückseigentümer und Anlagenbetreiber Matthias Ullmer ist verärgert. »Vor drei Monaten hatten wir in einem hochgewachsenen Maisfeld be-

reits einen ganzen Anhänger voll Müll entdeckt und entsorgt«, berichtet er. Auf den Kosten von 30 Euro auf der Kreismülldeponie sei er trotz Polizeibescheinigung sitzen geblieben. Er sei halt der Eigentümer. Zwei Wochen später kam es erneut zu einer illegalen Ablagerung. Anzeige hat Ullmer erstattet, zwei Mal war die Polizei auch da, konnte aber die Täter nicht ermitteln. Die neue Schand-

tat will er noch einige Tage liegen lassen, um Verkehrsteilnehmer, Jäger, Pendler oder Wanderer zu sensibilisieren. »Vielleicht schaut dann mal jemand noch genauer hin und meldet ungewöhnliche Fahrzeugbewegungen auf dem Feldweg oder der Umgebung«, hofft er. Auf den Kosten für Entsorgung und der aufgewendeten Arbeitszeit bleibt er wohl wieder sitzen. *acks/Foto: Matthias Ullmer*